

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten.
1747-1808
1782**

15 (8.4.1782)

Montags, den 8^{ten} April 1782.

Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen 2c. 2c.

Unsers Allergnädigsten Königs und Herrn Allerhöchsten
Approbation, und auf Dero Special-Befehl.

No.



15.

Wöchentliche Ostfriesische

Anzeigen und Nachrichten

von allerhand zum gemeinen Besten überhaupt auch zur
Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.

Sachen



Sachen, so zu verkaufen.

- 1 Des Hero Jürgens zu Middelsbur stehendes, und eidlich auf 500 Gulden gewürdigtes Haus, nebst Gartengrund, soll zur Befriedigung des Deichrichters Eucke Hillrichs am Mesmer-Siel, int. Ube Classen Sohnes noie. am bevorstehenden 9 April auf dem Stadthause zu Esens, des Nachmittags um 2 Uhr, zum 2ten und letzten mahl öffentlich feilgeboten werden. Und dienet dabey zur Nachricht, daß im 1sten und 2ten Termin nichts gebothen worden.

Auf erhaltener Commission der woblöbl. Domainen-Rentey zu Esens, sollen des Rickert Geicken Heuermann Jan Gerdes zu Stårbur conscribirte Sachen, als Kisten, Kasten, Bett und Bettgewand, 1 sähre Kuh, 1 durchgeseuchtes Best, 2 Drißte Pferde, 1 Lemling, 1 Füllen, 1 Wagen, 1 Pflug, 1 Egde rc. öffentlich am bevorstehenden 9 April, des Vormittags um 9 Uhr, bey dessen Behausung zu Stårbur verkauft werden.

- 2 Am 9 April werden, bey dem Auricher Burg-Thor, allerley Mobilien öffentlich verkauft.
- 3 Die an der Kirchstrasse in Aurich wohnende Wittwe des weil. Schuch-Juden Meyer Salomons, ist gesonnen, am 15 April allerley Mobilien nach der Ausmiener-Ordnung verkaufen zu lassen.
- 4 De Weduwe Hoes is geresolveert haar $\frac{1}{8}$ Part in de groote Sleep Sagemolen, buiten de Nicuwe Poorte uyt de Hand te verkoopen, wiens Gading het is, gelieve sig ten eersten by haar in Emden, in de Valderstrate te melden.
- 5 Am 10 April will Woltje Harms Wittwe in der Wester Marsch, allerhand Haukrath, Hausmannsbeschlag, Pferde, Wagens, Eide, Pflug, Kühe und jung Vieh, verkaufen lassen.
- 6 Das von dem weil. Schustermeister Johann Blohm herrührende, hernach von dessen Wittwe bis an ihrem Tode besessene, in der Auricher Neustadt stehende Haus cum annexis, soll am 13 April in einem Termin, nach der Ausmiener-Ordnung verkauft werden.



7 Jannes Jürgens, auf der Königl. Schäferey zu Oster-Egels bey Aurich, hat gerichtliche Erlaubniß, 10 Kühe, worunter 2 durgesuchte, welche jeho theils milch geworden, oder noch kalben sollen, sodann 4 voll und 3 dreijährige Ochsen, etliche junge Beester, 4 drachtige Schweine und 7 Pferde, öffentlich verkaufen zu lassen. Kauflustige wollen sich den 10ten April, des Morgens um 9 Uhr zu Oster-Egels einfinden.

Harm Heyen auf Amerland in der Südbrockmer Vogtey des Amtes Aurich, hat gerichtliche Erlaubniß, 20 durch- und 10 ungesuchte Kühe, 5 volljährige und 4 Zwencker-Ochsen, 15 Stück jung Vieh, 4 Pferde, sodann Käse- und Milch-Geräthe, eine Korn-Mühle, welche mit einem Pferde gebraucht wird, wie auch 2 Schiffe, öffentlich verkaufen zu lassen. Kauflustige wollen sich den 15. April, des Morgens um 9 Uhr daselbst einfinden.

Lamme Janssen Wittwe, zu Hentwold im Amte Aurich, hat gerichtliche Erlaubniß, 3 Pferde, 6 Kühe, etliche junge Beester, Wagen, Egde, Pflug, Betten, Lwacn, Kupfer, Zinn und was mehr zum Vorschein kommen wird, öffentlich verkaufen zu lassen. Kauflustige wollen sich den 17ten April daselbst einfinden.

Jan Allen auf Drenhausen zu Bedekaspel im Amte Aurich, hat gerichtliche Erlaubniß, 20 ge- und ungesuchte Kühe, 2 Zwencker Ochsen, etliche Pferde, wie auch Mobilien und Hausmanns-Geräthe öffentlich verkaufen zu lassen. Kauflustige wollen sich den 18ten April daselbst einfinden.

Serd Janssen zu Barstede im Amte Aurich, hat gerichtliche Erlaubniß, 16 größtentheils gesuchte Kühe, 3 Pferde, Wagen, Egde, Pflug, Milch-Geräthe und sonstige Mobilien, öffentlich verkaufen zu lassen. Kauflustige wollen sich den 23sten April daselbst einfinden.

Heye Decints zu Bedekaspel im Amte Aurich, hat gerichtliche Erlaubniß, 8 ge- und ungesuchte Kühe, 4 junge Beester, 4 Pferde, 3 Schaafse, Wagen, Egde, Pflug und Hausgeräthe öffentlich verkaufen zu lassen. Kauflustige wollen sich den 18ten April daselbst einfinden.

Des Ober-Staabs-Chirurgi Hrn. Schulze weyl. Ehefrauen, geborne Wiechmann, Kamp im Mühlen-Wege, vor dem Oster-Thor bey Aurich, welcher auf 1700 fl. in Golde taxiret ist, soll den 25ten April nächstkünftig am Königl. Amtgericht zu Aurich, zum 1sten mahl zum Verkauf ausgebothen werden. Conditiones sind bey dem Commissions-Rath und Ausmischer Deuter einzusehen.



8 Auf erhaltener Amtgerichtl. Commission, werden des weyl. Apcke Cornelius in Weferbenje nachgelassene Mobilia, als Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen und Frauenkleidungsstücke, am 1ten April öffentlich durch den Ausmiener Eucken bey ihrer Behausung um 10 Uhr verkauft.

Auf gesuchter und erhaltener Commission des wohld. Amtgerichts wollen weyl. Land Luitpold in Steedesdorf nachgelassene Kinder, allerhand Hausgeräthe, als Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Bett und Bettgewand, sodann Pferde, Wagen, Egge, Pflüge, Vieh und jung Vieh, verschiedene Tonnen abgedroschener Rocken, Haber, Gärten u. öffentlich am 10 April bey ihrer Behausung um 10 Uhr verkaufen lassen.

Auf erhaltener Commission des wohld. Amtgerichts wollen die Vormünder über weyl. Thees Lübben Kinder in Holtzast, ihrer Pupillen sämtlichen Nachlaß, als Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Bettzeug, Tische, Schränke, Pferde, Wagen, Egge, Pflüge, Vieh und jung Vieh, worunter zwey große vierjährige Ossen, plus minus 6 Tonnen Rocken, und etwas Buchweizen u. öffentlich am bevorstehenden 17ten April durch den Ausmiener Eucken verkaufen lassen.

Auf freiwillig gesuchter und erhaltener Commission des wohld. Stadtgerichts, will der Kaufmann Wolff Hinrichs in Esens, Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Bett und Bettgewand, Tische, Schränke, spanisch-lebern- und andere Stühle, 1 goldene Kette, ein Silber-Tracht, silberne Löffel und Bügel, goldene Rinne, sodann Frauen- und Manns-Kleider, und was mehr zum Vorschein kommen wird, am bevorstehenden 5ten und 6ten April bey seiner Behausung in Esens öffentlich durch den Ausmiener Eucken verkaufen lassen.

9 Am 11ten dieses will der Schiffer und Bürger Melchert Poppen in Norden, allerhand schönes Hausgeräthe, öffentlich ausmieten lassen.

Am 15 dieses will der qualificirte Bürger und Brauer Adolph Edden, allerhand schönes Hausgeräthe Käse u. öffentlich ausmieten lassen.

Am 22ten dieses wollen die Vormünder über Heye Siemens Kinder, allerhand Hausgeräthe, ausmieten lassen.

Am 25sten dieses will der Herr Capitain Wilt Ffen in Norden, allerhand schönes Hausgeräthe, als Zinnen, Linnen, Kisten und Kasten, Bettgewand, Stühle, Schränke, und Bänke, Pferde, Wagens, eine Cariole, Käse und jung Vieh, Bier- und
Gene



Genever-Fässer, einige Hundert Tonnen Kalk, ein schönes Gartenhaus, und was mehr vorkommt, öffentlich ausmieten lassen.

10 Am 17ten April will der hiesige Kupferschmid Robert Wilhelm Brian, allerhand schönes Hausgeräthe, Zinnen, Linnen, Kisten, Kasten und Bettgewand, sodann allerhand neu Kupfer-Geßhirr und was mehr vorkommt, öffentlich ausmieten lassen.

11 Des Müllers Arien Esberts, in Borgerbur, Sohn, ist Willens seine neue Mühle zu verkaufen, die wie eine Feldgrün-Mühle eingerichtet, und überall gezeigelt zu einer Wasser- und Mehl-Mühle. Wer dazu Lust hat, der kann sich bey ihm einfinden.

12 Demnach folgende Ländereyen, Heerdstättē und Behausungen, als:

- 1) Eggerich Zindts vorhin Mamme Eucken Land zu Wüppels, groß 20½ Matten;
- 2) Desselben väterliches Land daseibst, groß 45 Matten.
- 3) Harm Neewits Krughaus beyh Schües, mit Zubehörungen.
- 4) Franz Müller Ihnken Ehefrauca Heerdstättē in Packenser Kirchspiel, groß 53 Matten
- 5) Johann Christian Löschers Haus, mit Rizen und Garten im Lätergang.
- 6) Weyl. Ehe Hillers Erben Haus am Packenser Kirchhofe.
- 7) Bröcken Eden Erben 12 Grazen Landes zu Wiarden.
- 8) Philip Küders Popcken Landguth zu Sillenstede, groß 60 Grazen, eum annexis et pertinentiis
- 9) D. selben 10 Matten Landes daseibst.
- 10) Hochfürstl. Antimann Reich Landguth zu Grimmens.
- 11) Franz. Behrens Ehefrauca Haus zu Heppens, mit dabey gehörigen 12 Grazen Landes
- 12) Weil. Bernhard Behrens Erben Landguth zu Oldorff.
- 13) Derselben kleines Haus daseibst.
- 14) Weyl. Jave Eiben Janssen Erben jährliche Erbheuer von 10 Matten, groß 22 gmbhr.
- 15) Egte Heeren Wittwe und Erben Hans eum annexis beyh Wüppelschen Alten Deich.
- 16) Johann Dirich Peters Haus in der Steinstrasse hiesiger Stadt.
- 17) Weyl. Engelke Janssen Erben bedeckter Stuhl in der Sillensteder-Kirche.



- 18) Gerd Harms Erben Häuslings Haus zu Roshausen, wovon jährlich 5 gmtl. Grundsteuer an Hencke Strömmer bezahlet werden.
- 19) Bräcken Eden Erben Haus, mit 6 Matten Landes in Wiarder - Kirchspiel.
- 20) Derselben Häuslings Haus im Wiarder - Loge.
- 21) Anthon Hinrich Wegels, vorhin Hinrich Peters Jimmen Krughaus am Sillenfe- der Kirchhofe nebst Zubehörungen
- 22) Weyl. Wilke Janßen Erben Häuslings Haus im Echortenser - Loge.
- 23) Weyl. Joh. Harms Dudden, vorhin Joh. Ant. Gerrits Landguth im Wäppel- ser - Kirchspiel.
- 24) Eibe Heeren Wittwen Krughaus, mit dabey stehender Bude und 2 $\frac{1}{2}$ Matten Landes zu Mederas, auch Braugeräthe und sonstigen Zubehörungen.
- 25) Der verwittweten Fr. Landrichterin großes Haus in der Wasserportsstrasse, mit 7 Aecker am Buskoler Wege und 5 Rtblr. jährliche Grundsteuer.
- 26) Der verwittweten Frau Justiz - Räthin Janßen 12 Matten Moorlandes ibeyn neuen Wege.
- 27) Andreas Franken Erben 4 Matten Moorland.
- 28) Derselben Haus im Lartergang.
- 29) Derselben Haus von 2 Wohnungen in der Krumellenbogen - Strasse, nebst 2 Matten in der Wiedel und 2 Matten Moorland, auch 7 gmtl. Grundsteuer.
- 30) Derselben Haus in der Droststrasse, mit 4 Matten Moorland.
- 31) Dirk Egts Haus zu Hoppens

an den Meißbietenden bey brennender Kerze verkauft werden sollen und dazu Terminus auf Donnerstag als den 25ten April angesetzt worden: Als wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können diejenige, welche von besagten Stücken an sich zu erhandeln Willens sind, sich gedachten Tages, des Mittags um 12 Uhr, auf dem Stadts - Rathhause hieselbst einfinden und Hochfürstl. Vergantungs - Ordnung gemäß kauffen; Anbei werden diejenige, welche überhaupt Befugniß zu haben glauben, der Veräußerung des einen oder andern von obigen Grundstücken zu widersprechen, ebensowohl als diejenigen, welche aus irgend einem Rechts - oder Ingerations - Grunde Anspruch auf die einkommende Kaufgelder machen mögten, hiemit erinnert, daß erstere sich vor dem Verkauf, und letztere, im Fall kein Concur - Proclama immittelt ergangen, wenigstens vor Erscheinung eines jeden Zahlung Termins Gerichtlich zu melden haben, widrigens sie hiernächst weiter nicht gehört, sondern die Kaufgelder, so wie sie eingekommen, an die Im- petranten der Subhastation werden ausbezahlet werden. Uebrigens aber haben die- jenigen, welche wünschen, daß eine außerordentliche Bedingung bey Aufsehung eines Grundstücks mit in Vortrag gebracht werde, davon wenigstens 8 Tage vor dem Termino Subhastationis Anzeige zu thun; Auch wird noch nachrichtlich bekannt

ge.



gemacht, daß hinführo der Verkauf nicht nach Gemeinethaler, sondern nach Reichsthalern geschehen solle.

(L.S.) Signatum Feber, den 1sten März 1782.

Aus Hochfürstl. Landgerichte hieselbst.

- 13 Es ist eine, vor kaum vier Jahren, zu Fedderwarden, Knipphauser Herrlichkeit, neu angelegte in aller Absicht vollständige und schöne Apothecke zu verkaufen. Und wollen sich die etwaigen Liebhaber desfalls bey dem Advocato Ohmstedt zu Kniphhausen baldigst melden, und nähere Nachricht gewärtigen.
- 14 Auf erhaltener gerichtl. Commission sollen des Ulrich Klaasen und Marten Feiken zu Siemonswold beschriebene Güter, als 2 Betten, eine Wanduhr, 12 zinnerne Schüsseln, eine Gräzmühle, eine durchgesenchte Kuh, für restingende Cammer Brüche auf Mittwoch den 10 curr. zu Siemonswold verkauft werden.
- 15 Anthon Hinrichs ist gefonnen sein Hausmannsbeslag, als Eyde, Wagen, Pflug, Pferde, Kühe und jung Vieh, am 1sten April, bey dessen Wohnplatz aufs Lütje Loeg bey Beerstenborg, öffentlich zu verkaufen.

Am 10 dieses will Wittwe Kempen, allerhand Hausgeräthe zu Leer öffentlich verkaufen lassen.

16 Auf gesuchten und erhaltenen Consensum de alienando, will der Ingenieur Lieutenant Kettler uxorio nomine, folgende Immobilia, als

- 1) Ein Haus zu Detern, welches zur Kaufmannschaft, Brauerey, Malzerey und zur Wirthschaft sehr bequem, weil es mit verschiedenen Cammern, einen großen Keller und Auskammer versehen ist, wobey ein ziemlicher Garten mit Obsttragenden Bäumen,
- 2) Ein Garten auf der Deterner Gasse, der Fischteich genant, so mit einem Graben umgeben, worinnen 2 Fischteiche und verschiedene Obsttragende und andere Bäume,
- 3) Ein Driemeling auf der Deterner Gasse von 3 Batjes Einfaat.
- 4) Das Norder Block Baraquen auf der Vestung Etthausen von 16 Wohnungen,
- 5) Ein Haus im Mudelande bey Nettelburg mit dabey gehörigen Garten und Auserdeich,

6)



- 6) Ein Haas mit Garten und Deich zu Wilshausen, und
 7) Noch ein Haus mit Garten und Deich daselbst, so durch beeidigte Taxatoren respective auf 900 rl. 500 fl. 20 rl. 350 rl. 1100 fl. 800 fl. und 600 fl. gewürdigt worden, den 17 April, 25 April und 9 May durch den Ausmiener Schröder, im Amtshause zu Stilkhausen, öffentlich der Ausmiener-Ordnung gemäß, verkaufen lassen.
- 17) Ad instantiam des Justiz-Commissarii Gellermann, qua curatoris über des Schiffers Alexander Fölkers Concurs-Masse, sol das zu diesem Budel gehörige, in der Kirchstrasse zu Neustadt Gddens stehende und auf 256 rl. 15 sch. 5 w. in Gold gewürdiget Hans cum annexis in 3. licitations Terminen, wovon der 2te auf den 8ten April angesetzt ist, öffentlich feilgeboten, und in dem letzten plus licitanti gerichtlich zugeschlagen werden. Die Conditiones können voraus bey dem Burggrafen Hans eingesehen werden. Gddens den 2ten April 1782.
- 18) Helmerich Lütjes zu Holte, will am 9ten April allerhand Hausmanns-Veräthschafft, Eingüter, Linnen, Zinnen, Kupfer und sonstige Sachen, sodann 2 Pferde, 3 Kühe, 2 junge Bockstier, schönen Hasen, Buchweizen und Flachs, öffentlich verkaufen lassen.
- 19) Weyl Lubbert Janssen Cremer Erben zu Neustadt Gddens sind gesonnen, dessen ansehnliches Waarenlager, bestehend in vielerley Lackens, Sergenen, Dammaffen, Calminken, Sammelotten und Greinen, Eberlastinge, Cayen, auch Ehiz und Katunen, Kanten und Messeltischer, und was sonst zu eiaem vollständigen Lacken-Winkel gehört, sodann auch allerhand Hausgeräthe, nebst Pferde, Küh, Wagens, Egde und Pflüge, öffentlich durch den Hrn. Burggrafen und Ausmiener Hans verkaufen zu lassen. Wobey zur Nachricht dienet, daß mit den Ellenwaaren Dienstag als den 9ten April der Anfang des Verkaufs geschehen wird.
- 20) Auf erteilte gerichtl. Commission will weil. Sijvert Hagen Wittwe zu Norichum ihre sämtliche Mobilien und Noventien, als Tische, Schränke, Kupfer, Zinnen, Manns- und Frauen-Kleider, 15 durch- und ungeschuchte Kühe und jung Vieh, Pferde, Wagens, Egden und Pflüge, und was sonst zum Vorschein kommen wird, auf Dienstag den 9ten curr. zu Norichum bey ihrer Behausung nach Ausmiener-Ordnung verkaufen lassen.
- 21) Am Mittwoch den 10ten April, sollen des Berend Janssen Wittwe zu Urtum Güter, als 4 Pferde, 9 Kühe, 3 Stück jung Vieh, 3 Wagens, 1 Pflug, 2 Egden

Egden, 1 Mollbrett, Kupfer, Messing, Zinn, Bettgewand und sonstiges Hausmanns-Geräthe, des Morgens um 8 Uhr, daselbst öffentlich verkauft werden.

Der wehl. Frau Knottner's Erben zu Groothusen, sind vorhabens, am Montage den 22sten April, einige Mobilien und Proventien, als: 4 Pferde, 12 Kühe, 4 Stück jung Vieh, 1 Wagen, 1 Egde, 1 Pflug, eine neue Budeley, eine Wand-Uhr, Kupfer, Messing, Zinn, Bettzeug mit Behaug, einige ledige Oxhöfner, sodann pl. m. 1 Last Rocken, und 4 Last Haber, der Ausmiener-Ordnung gemäß, des Morgens um 8 Uhr daselbst verkaufen zu lassen.

22 Der Verkauf des Jan Christoffer Gunthers Heerd ohnweit Hinte, Viehhaus genannt, zu auf den 19ten dieses seyn sollte, wird bis zum 26sten Junii ausgesetzt, welches hiermit bekannt gemacht wird. Auch ist in den 1sten und 2ten Vicitations-Termin dafür nichts geboten.

Marjen Syverts zu Woltjeten im Amte Emden will am 11ten dieses, sein sämtliches Hausmannsbeschlagn, worunter 8 Kühe und jung Vieh auch 4 Pferde vorhanden sind, öffentlich verkaufen lassen.

Ihmel Jaussen auf Kloster Blauhaus, will auf den 17 dieses, sein ansehnliches Hausmannsbeschlagn, worunter 24 milche Kühe, 12 Stück jung Vieh, 7 Pferde und 6 Schaare vorhanden sind, sodann allerhand Hausgeräthe, in dessen Hause ohnweit Woltjeten öffentlich verkaufen lassen.

23 Am 22sten dieses Monats und an den folgenden Tagen sollen des weyl. Herr Syndici Oldenhove sämmtliche Meublen, als Betten, Linnen, Zinnen, Messing, Kupfer, Tische, Stühle, Schränke und dergleichen, ingleichen Gold und Silber und was noch sonst zum Vorschein gebracht werden wird, der Ausmiener-Ordnung gemäß öffentlich verkauft werden, wer demnach Lust und Belieben hat zu kaufen, kann sich am bestimmten Tage in der grossen Deichstrasse zu Emden einfunden.

24 Des weil. Kaufmanns Eibs Heing Cramer zu Butforde nachgelassene Güter, als Hausgeräth und Winkelwaaren, sollen am 8ten dieses öffentlich verkauft werden.

Am 10ten dieses sollen des Schiffs-Capitains Ulrich Staurmanns und dessen verstorbenen Frauen Güter und Krämerwahren zu Usel bey Wittmund, öffentlich verkauft werden.



25 Hr. Franz W. Jhnen Ehefrau, geborne Janssen, wil ihr Landguth in der Herrschaft Jever, Packerker-Kirchspiel, gros 80 $\frac{1}{2}$ Gras binnenlands Mase nebst schöne Behauung und Annexen das sogenannte Räschenstädt, auf den 25ten April a. c. in einen Termin auf dem Rathhause bey brennender Kerze öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind vorher bey den Advocaten von Hoorichs einzusehen, auch für die Gebühr abschriftlich zu haben.

26 Op Donderdag den 25ten April sullen door de Makelaars Charpentier et Heynings te Emden op de Beursensaal des s' Morgens ten 10 Uir verkogt worden, een aansienlyke Quantiteyt best sweeds diverse Soorten Staafyser, best duyts 1 $\frac{1}{2}$ Duym Plat, 1 Duym vierkant, een groote Quantiteyt best Staal, Spykerroeden, kruysen dito, Bankschroeven, Dommekragten, Ambeelden, diverse leuneng Pilaars, en Zeegels, plus minus 50 a 60 heed engelse smeede Koolen, als meede diverse Soorten engelse Slypsteen, Pellsteen, Halspenn, en Gortesteenen; wiens Gading het mogte zyn, gelieven zig op vornoemde Tyd en Plaats verwoegen, en koopen naar genoegen, de Goederen zyn te besien 2 Daagen voor de Verkoop by vornoemde Makelaars,

27 Heye Alden zu Ochtelbur im Amte Aurich, hat gerichtliche Erlaubniß, 8 durchgefeuchte milche Kühe, 2 volljährige Ochsen, etliche junge Beestier, 2 Pferde und Mobilien, öffentlich verkaufen, wie auch 10 Diemt Neetland verheuren zu lassen. Wer zu kaufen und zu heuren Lust hat, wolle sich den 11ten April bey Heye Alden Haus einfinden.

Gerd Harms Janssen und dessen Bruder, auf Brantepott bey'm Schott im Amte Aurich, haben gerichtliche Erlaubniß, 30 Pferde, 30 ge- und ungesuchte Kühe, 15 Stück jung Vieh, 13 Schaaf, Wagens, Pflüge, Egden, sodann Mobilien, Betten, Tische, Schränke, Kupfer und Zinn, wie auch Speck, öffentlich verkaufen zu lassen. Kaufsüßige wollen sich den 25ten April, des Morgens um 9 Uhr auf Brantepott einfinden.

Weil. Harm Meinders Kinder Vormünder, zu Limmel im Amte Aurich, haben gerichtl. Erlaubniß, des Erblassers sämliche Mobilien, als Betten, Linnen, Kupfer, Zinn und Messing, Tische, Stühle, Schränke u. wie auch ein Fisch-Deck mit Zubehör, eine Schnicke und eine Zülle, öffentlich verkaufen zu lassen. Kaufsüßige wollen sich den 27ten April bey der Mühle zu Limmel einfinden.



28 Am 9 April Morgens 10 Uhr wollen des weyland Frerich Eppen Jansen Erben auf Nehmer Siel, allerhand Hausgeräthe, sodann Pferde, Wagen, Eiden, und Pflüge, Kühe und jung Vieh, auch Weizen, Roggen und Wintergärste, öffentlich verkaufen lassen.

Am 11ten dieses des Morgens um 10 Uhr will des weyland Frerich Onnen Beningas Wittve in der Hager Marsch, allerhand Mobilien, auch Pferde, Wagen, Eiden, Pflüge, Kühe und jung Vieh verkaufen lassen.

V e r p a c h t u n g e n .

1 Da die am 14ten November a. p. angeetzte Verpachtung der sogenannten Außdäuge und Buschen an dem Simonswolder Sandwasser, aus bewegenden Ursachen damalen nicht vor sich gegangen; so wird nunmehr anderweit Terminus zur Verpachtung dieser Ländereien auf den 29sten April nächstk. angeordnet, und können sich Pachtlustige an besagtem Tage, des Morgens um 9 Uhr zu Oldersum auf der Burg einfinden, Conditiones vernemen, und nach Gefallen pachten.

Signatum Oldersum in der Rentei den 22sten Martii 1782.

S t u k m.

- 2 Der Regierungs-Secretarius Detmers hat einen zu Asel belegenen, jezo von Mehring Kemmers heuerlich gebrachten Heerd Landes, gros 42 Dienathen nebst Behausung 2c. in Erbpacht auszuthun, um May 1783 anzutreten; wem damit gedient ist, wolle sich in Wittmund bey die Herrn Gebrüdere Brants, oder bey ihm in Aurich melden.
- 3 Der Herr N. de Wingene zu Wyghusen ist Vornemens, seine schöne, zur Wirthschafft eingerichtete und dazu sehr gelegene Behausung zu Riepe, nebst Stalkung, Garten und sonstige Annexen, so aniezo durch den Gastwirth Linnemann heuerlich gebrachtet wird, um auf May 82 anzutreten, in Erbpacht auszuthun, und können die Liebhabere sich bey dem Cämmerey-Controleur Nieman in Emden melden.
- 4 Es soll derjenige adelich freye Platz zu Thunum im Amte Esens, das Nordys genant, den weyland Hero Tiardes im Gebrauch gehabt, um sofort anzutreten, auf Jahren verheuret werden, und können diejenige, so Lust dazu haben, sich am 13ten dieses als



als am Sonnabend nach Quasimodogeniti, zu Thunum in der Heycke Heren Behausung des Nachmittags um 2 Uhr einfinden, und nach Belieben heuren; der Platz ist 50 $\frac{1}{2}$ Diemath Marschland groß, mit einer guten Behausung, Morast, und sonstigen dazu gehörigen Anneren versehen.

Capitalia, so zu belegen.

- 1 Die Kirchverwalter zu Norden, haben annoch auf May a. c. 635 fl. sodann noch 73 Rthlr. 13 sch. 10 w. in Courant, Kirchen-Mitteln, jedes Separatim gegen 5 pr. Cent zu belegen; wer mit einem oder beiden gegen einer guten Versicherung gedienet, beliebe sich ehstens bey des weyl. Kirchverwalter Jann Urbens Wittwe et Cons. zu Norden zu melden.
- 2 Die Armen-Casse zu St. Georgivolt, hat auf künftigen May 1782. 300 fl. holl. zinslich zu belegen; wem damit gedienet, kan sich bey dem Armen-Vorscher Jan Dircks, zeitig melden.
- 3 Der Chirurgus Jani in Dornum, hat auf May instehend vl. m. 500 fl. in Golde Pupillen-Gelder gegen landübliche Zinsen und hypothecarischer Sicherheit, zinslich zu belegen.
- 4 Die Armen-Casse zu Junix, hat nächstkünftigen May 50 Rthlr. in Golde gegen Landübliche Zinsen und gehörige Sicherheit zu belegen. Wer Lust dazu hat, kann sich daselbst bey dem Vorscher Hillern Meents einfinden.

Citationes Creditorum.

- 1 Bey dem Amtgerichte zu Norden, sind ad instantiam des J. F. W. Langius, edictales wider alle und jede, so auf den Halbschied eines Hauses und Gartens am Westermarscher-Deinander alten Deich, dazu gehörigen Erbhäcks-Landes und mit verkauften halbscheidlichen Weidery am alten Deich, welches Marten Hinrichs Wittwe dem Willem Gommers verkauft und Provocant retrahiret hat, Spruch und Forderung, Näherkaufs-Recht, oder Servitut haben, cum terminis von 9 Wochen, et reproductionis auf den 4 May a. c. sub pona juris erkannt.

- 2 Bey dem Amtgerichte zu Leer, sind auf Ansuchen des Hrn. Krieges-Maths Fridag edictales wider alle, welche auf das durch Jhn und seine Ehefrau, von dem Hrn. Krieges-Math und Ober-Rentmeister Nothwald und dessen Ehefrau privatim angekaufte, von weol. Hrn. Rentmeister Edster herrührende in Leer stehende Haus mit Scheune und Garten auch Gang, aus irgend einigem Grunde, Ansprüche, Forderung und Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum termino von 3 Monaten auf den 30 April a. c. bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.
- 3 Bey dem Amtgerichte zu Leer, sind auf Narufen des Kaufmanns Herm. Mahusen da selbst, als publicken Ankäufers des weil. Berend Streckenburgschen Hauses in Leer an der Pfefferstraße stehend, edictales wider alle und jede, so auf dieses Haus einen reellen Anspruch, es sey aus welchem Haupte es wolle, zu haben vermeinen, cum termino von 4 zu 4 Wochen, längstens den 23 April anstehend, bey Strafe ewigen Stillschweigens erkannt, und behörig affigiret worden.
- 4 Beym Stadtgericht zu Norden, ist ad instantiam der Hilke Eppen Groß, des weil. Dunne Hinrichs Meyers Wittwe, nachdem ihr von sämtlichen Intestat-Erben die Erbschaft des Dunne Hinrichs Meyer cediret worden, sie aber dieselbe sub beneficio legis ac inventarii angetreten hat, der Erbschaftliche Liquidations-Proceß eröffnet worden, und term. zur Angabe und Liquidation von 3 Monaten et reproduct. auf den 18 Jun. a. c. erkannt, unter der Verwarnung:
daß die alsdann aussenbleibende Creditores aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger, von der Erbschafts-Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.
Signatum Norda in Curia, den 15 März 1782.
Amtsverwalter, Bürgermeister und Rath.
- 5 Bey dem Amtgerichte zu Emden, sind auf Ansuchen des Franz Hinrichs Tersiel zu Twizlum, und des Arend Hettings zu Wybelsum, edictales contra quoscunque creditores, absichtlich der durch Supplicanten von dem Siebt Harms und dessen Ehefrau öffentlich angekauften, zum vor-maligen Valkischen Heerde gehörig gewesen Landen, als 20½, 7, 2 und 1 Grasen unter Carrelt cum termino reproduct. peremptorio auf den 13 May nächstkünftig erkannt.
- 6 Von Hemme Lehnens zu Minsen, ergethet wegen des an Encke Hedden Meiners verkauften, beim Schillig stehenden Hauses, nebst 20 Matten Landes, concursus credit. et. retrahent. und ist term. präcl. zur Angabe auf den 27 April d. J. fest gesetzt worden.
Signatum Jever, den 8ten März 1782.
(L. S.) Aus-Hochfürstl. Landgerichte hieselbst.

7 Auf Anrufen des Herrn von Rheden zu Leer, sind bey dem Amtgerichte daselbst, Edictales wider alle und jede, welche auf den, durch Provocanten, von weil. Berend Warners Wittwen Geske Meenen zu Leer, privatim angekauften, und von Albert Davids jeko henerlich bewohnten Heerd Landes cum pertinentiis zu Heisfelde; sodann auch auf das, durch Provocanten, von besagter Wittwen aus der Hand angekaufte dominium directum zweer von Jan Meinders, und dessen Ehefrau Minut Gerdes, Erbpachtsweise besessenen Aker zu Heisfelde, davon jährlich durch besagte Erbpächter, und deren Successoren, um Michaelis, 20 Gl. in Gold Erbziens bezahlet werden muß, Spruch und Forderung, oder auch Näherkaufs-Recht haben, cum termino von 3 Monathe und längstens am 6 May anstehend, sub pōna præclusi erkannt.

8 Auf Anrufen der Jda Smits, Wittwen Schlüters zu Jemgum, sind bey dem Amtgerichte zu Leer, Edictales wider alle und jede, welche auf den Platz des Marten Gerdes zu Wunderboulde, davon letzterer neulich das dominium directum, bestehend in einem jährlichen Canone zu 45 Pistolen öffentlich an Provocantem verkauft hat, zur Sicherheit der Ankäuferin wegen besagten dominii directi, cum termino zur Angabe von 3 Monathe und längstens am 6ten May anstehend, sub pōna perpetui silentii erkannt.

9 Bey dem Amtgerichte zu Aurich, sind wider alle und jede, welche auf das von dem Hrn. Commerzien-Rath von Duis in Aurich privatim gekaufte Haus und Scheune nebst Erbpachts-Gründe in der Julianenburg des Hrn. Faktoris Strengze zu Westerende, von dem weyl. Commissions-Rath von Lauermann herrührend, einen reellen Anspruch und Forderung, wie auch Näherkaufsrecht oder Servitut haben, edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 2 May a. c. pōna juris Solita erkannt.

9 Bey dem Amtgerichte zu Aurich, sind wider alle und jede, welche auf den von dem Ehme Eden privatim gekauften halben Heerd cum annexis des Harm Gerdes zu Hartum, einen gegründeten Anspruch und Forderung, wie auch Näherkaufsrecht oder Servitut haben, edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 25 April a. c. bey Straffe immerwährender Stillschweigen erkannt.

10 Bey diesem Amtgerichte sind dato ad instantiam des Bäckers Berend Baack zu Carolinen-Siel, wegen des von ihm, von Ehme Martens Hillerns zu Eggelingen angekauften, bey Carolinen-Siel stehenden Hauses cum annexis, wider alle und jede, welche darauf einen reellen Anspruch und Forderung haben, Edictales zur Angabe und Justification auf den 30sten May a. c. pōna juris solita erkannt.

Signatum Wittmund im Amtgerichte, den 16 März, 1782.



- 11 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind, wegen des von dem Hrn. Candidato juris Kettler in Norden privatim gekauften adlichen Gutes cum annexis ac pertinentiis des Hrn. Krieges-Raths Fridag und Frau Ehegenosin zu Uggant, wider alle und jede real-Gläubiger, wie auch diejenige, welche ein Näherkaufs- oder sonstiges dingliches Recht auch Servitut darauf haben, Edictales cum Termino zur Angabe auf den 25 April a. c. pöna juris solita erkannt.
- 12 Bey dem Amtgerichte zu Leer sind edictales wider alle und jede, welche auf das von Geriet Ubers an Schiffer Berend Hinrichs Santjer zu Leer privatim verkaufte an der Königsstraße stehende Haus und Garten, Spruch, Foderung und Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum termino zur Angabe auf den 20 April nächstkünftig bey Strafe des ewigen Stillschweigens erkannt.
- 13 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind, auf Ansuchen des Hinrich Hinrichs auf Läßbersfehn, wider alle und jede, welche auf das von ihm öffentlich gekaufte Haus und Garten sodann zwey Stücken Landes des weiland Liardt Janssen Seehusen auf dem Läßbers Fehn einem gegründeten Anspruch und Forderung wie auch Servitut haben, edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 11 April a. c. pöna juris solita erkannt.
- 14 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind adimplorationem des Oede Jacobs zu Wiebelsbur, wegen der vor den Eheleuten Reemt Janssen und Janna Reemen auf Wilhelmienen-Holz privatim gekauften 1 $\frac{1}{2}$ Diemathen Landes auf der Victorburer Theener Meede, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung wie auch Näherkaufs-Recht oder Servitut haben, Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 11 April a. c. pöna juris solita erkannt.
- 15 Bey dem Amtgerichte zu Leer sind auf Anhalten des Postmeisters Hillingh daselbst edictales wider alle und jede, welche auf den durch ihn von dem Pred. Meyer zu Larrel curat. et mand. der weyl. Wittve Dervers Kinder und Erben öffentlich angekauften zu Boene belegenen, von Hinrich Nyken heuerlich bewohnt werdenden Plage mit Zubehör und auf das im besagten Platz belegene kleine Haus, so von Hinrich Harms heuerlich bewohnt wird, cum annexis Spruch und Forderung zu haben vermeinen cum termino zur Angabe von 3 Monaten et präclusivo auf den 7ten May d. J. erkannt.
- Bey demselben Amtgerichte sind ad instantiam der Wittwen Schluiters, Jda Schmidts zu Jentgum edictales contra quoscunque welche auf das, durch dieselbe von dem Prediger Meyer curat. et mand. nom. der Wittwen Dervers Kinder und Erben öffentlich anerkaufte dominium directum eines zu Boene belegenen dem Direct Berens daselbst



selbst quoad dominium utile zuständigen Plazes Spruch und Forderung haben cum termino von 3 Monaten et præclusivo auf dem 7ten May a. c. erkant.

Noch sind bey demselben Amtgerichte ad instantiam des Harm Ontjes zu Dorenborg edictales contra quoscunque creditores absichtlich eines durch Impetranten von dem Prediger Meyer cur. et mand. Wittwe Berbers Kinder und Erben nom. öffentlich angekauften auf der See bey Bunde belegenen Heerd Landes cum termino von 3 Monaten et præclusivo auf den 7 May d. J. erkant.

Bev dem Amtgerichte zu Leer, sind auf Anrufen des Evert Janz zu Soltborg, als öffentlichen Ankäufers der des weyl. Adde Jurgens zu Wehuig: rinvhr Erben, Lubbert Adde et Consorten bisher zugehörig gewesenem 6 Grafen Landes zu Soltborg, edictales wider alle und jede, so auf dieses Stück Land Anspruch oder Forderung es sey aus welchem realen Grunde es wolle, zu haben vermeinen, cum termino zur Angabe von 3 zu 3 Wochen, längstens den 23 April anstehend, bey Strafe ewigen Stillschweigens erkant und behörig affigiret worden.

17 Bev dem Amtgerichte zu Aurich, sind wider alle und jede, welche auf die von dem Christian Willms privatim gekaufte Warffstäte cum annexis zu Timmel der Eheleute Jacob Visering und Geische Folkers, sodann Harm Lammen und Antje Folkers, einen gegründeten Anspruch und Forderung, wie auch Näherkaufs-Recht oder Servitut haben, Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 11 April a. c. pöna juris solita erkant.

18 Bev dem Amtgerichte zu Aurich, sind ad implorationem des Cornelius Franken, Sooke Sooken und Christian Willms zu Timmel, wegen der von ihnen öffentlich gekauften Warffstäte cum annexis des Frerich Meinen Rolfs daselbst, wider alle und jede, welche darauf einen realen Anspruch und Forderung oder Servitut haben, edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 11 April pöna juris solita erkant.

19 Bev dem Königl. Amtgerichte zu Verum, sind, wegen des vom Hrn. Gerichts-Risfisten Loth und Hrn. E. U. Greems in Norden, an den Hrn. J. A. v. Iddekinge privatim verkauften Verumer Erbpachts, vormaligen Schloß-Gartens cum annexis, wider alle und jede real Gläubiger, wie auch diejenigen welche ein Näherkaufsrecht oder auch Servitut darauf haben, Edictales cum termino zur Angabe auf den 10ten May anni curr. pöna juris solita erkant.



20 Bey dem Stadtgerichte zu Emden, sind am 11 Febr. c. ad instantiam des Schiffers Pieter Cornelius, edictales wider alle, welche auf das durch Impetranten, von dem Commercien-Rath J. D. Benoit privatim anerkaufte in Comp. 19 Num 23 au der Falder-Strasse stehende Haus, samt Garten und Kajung, aus irgend einigem Grunde, Ansprüche, Forderungen oder Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum termino von 3 zu 3 Wochen, und präclusivischen reproduction auf den 26 April nächstkünftig unter Verwarnung eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

Bey dem Stadtgerichte zu Emden sind am 11 Febr. c. ad instantiam des Bierzigers und Quartiermeisters Jan Fredrik Jansson, edictales wider alle, welche auf das vom Impetranten durch Näherkauf von Jan Halsbus und Noemtje Harmanus in Comp. 6 No. 29 von des Schiffers Wense Ulrichs Wittwe Susanna Sax herrührende an der Odersommer-Strasse stehende Haus cum annexis, aus irgend einigem Grunde, Ansprüche oder Forderungen zu haben vermeinen, cum termino von 3 zu 3 Wochen, und zur präclusivischen reproduction auf den 26 April nächstkünftig unter Verwarnung eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

Bey dem Stadtgerichte zu Emden, sind am 4 Febr. c. auf Ansuchen des Curatoris Massa des weyl. Quartiermeisters N. Arends Wittve und Erben, Accise-Buchhalters Ehlers, edictales wider alle und jede, welche auf des weyl. N. Arends, oder dessen Wittve und Erben Vermögen aus irgend einigem Grunde, Anspruch oder Forderung zu haben vermeinen mögten, mit Zeit 12 Wochen et termino reproductionis präclusivo auf den 29 May nächstkünftig ad annotandum et justificandum credita sub pöna perpetui silentii erkannt.

21 Bey dem Amtgerichte zu Aurich, sind wider alle und jede, welche auf das, von dem Menno Gerdes zu Westersander privatim gekaufte Haus und Garten c. a. des Harm Sathoff Hinrichs zu Schirum, einen gegründeten Anspruch und Forderung wie auch Näherkaufsrecht oder Servitut haben, edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 25 April a. c. pöna juris solita erkannt.

22 Bey dem Amtgerichte zu Aurich, sind wider alle Gläubiger des Albert Dircks Hehen zu Ulgant, um auf desselben Gesuch: zum beneficio cessionis bonorum zu gelangen; sich zu erklären, und demnächst zu liquidiren, Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 11 April a. c. sub pöna perpetui silentii erkannt.

23 Es ist bey dem Auricher Stadtgerichte die Subhastation des dem Gerd Haven zuständigen Hauses cum annexis an der Osterstrasse alhier belegen in 2en licitationsterminen, als den 23sten Febr. 16ten Mart. und 13ten April nächstkünftig erkannt, und solches von den beehdigten Schättemeistern auf 2000 Gulden Dstlr. gewürdiget mithin wird es in dem letzten termino dem Meisbietenden zugeschlagen werden. Creditores werden zu Beobachtung ihres Interesse bey solcher Licitation mithin zu An- und Aufgebung auch Justification ihrer Forderungen pöna präclnsi vorgeladen.

Aurich in Curia den 31sten Jan. 1782.

24

(No. 15 D o)



- 24 Bey dem Amtgerichte zu Leer sind auf Anrufen des Tauschlagers Hinrich Hylen und dessen Ehefrau zu Wehner, als Ankäufer des dem Schuster Jan Greks Dost und dessen Ehefrau Jentje Sinnig bisher eigenthümlich zugestandenen Hauses cum annexis, daselbst im mittel Noth belegen, edictales wider alle und jede, so auf dieses Haus cum annexis Anspruch, Forderung oder Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen cum terminis zur Angabe von 4 zu 4 Wochen längstens auf den 7ten May anstehend, bey Strafe ewigen Stillschweigens erkannt, und affigiret worden.
- 25 Beym Stadtgerichte zu Norden ist ad instantiam des Stadt- und Gerichts-Dieners Tobias Kemmers als Käuffers eines Hauses hieselbst an der kleinen Mühlenstraße im Norden-Kluft 7ten Noth No. 648, welches ehedem den Eheleuten Willert Wieben und Frau zugehörig gewesen, Citatio edictalis contra quoscunque creditores et pretendentes cum terminis von 6 Wochen et annotationis praclusivo auf den 30 April a. c. sub pōna praclusi et perpetui silentii erkannt.
- 26 Bey diesem Amtgerichte ist wider die Creditores des stark verschuldeten Nachlasses des zu Buttforde längst verstorbenen Kaufmanns Eibo Hayinges Eramer ad instantiam der Vormünder des gedachten Eramers Kinder Haje Tardes et Cons als Beneficial-Erben, Citatio edictalis cum terminis zur Angabe auf den 30 May, dato sub pōna juris erkannt. Signatum Wittmund im Königl. Amtgerichte, den 23 Febr. 1782.
- 27 Beym Amtgerichte zu Leer sind edictales contra quoscunque, welche auf den durch den Goldschmid Ringius de Grave von Marien Jaassen publice angekauften Heerd Landes zu Beenhusen, Spruch und Forderung haben, cum terminis zur Angabe von 3 Monaten auf den 19. Junii erkannt.
- 28 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Grootesiel ist, auf Ansuchen der Eheleute Jan Harms und Greetje Aries zu Groothusen, citatio edictalis wider alle und jede, welche auf das durch sie von den Eheleuten Claas Jaassen und Enke Sents aus der Hand angekauft, daselbst belegene, Haus und Garten cum annexis et pertinentiis einen gegründeten Anspruch und Forderung wie auch Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum terminis zur Angabe von 9 Wochen et praclusivo auf den 16 May nächst-künftig bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, erkannt.
- 29 Bey dem Amtgerichte zu Aurich, sind wegen des von dem Rindert Rinders zu Bagband öffentlich gekauften Hauses und Garten c. a. des Hermann Gerhard Croon daselbst, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung wie auch Servitut haben, edictales cum terminis zur Angabe und Justification auf den 11 April a. c. pōna juris solita erkannt.
- 30 Beym Stadtgerichte zu Norden ist ad instantiam des Justiz-Commissarii Hedden, als Käufer eines Hauses hieselbst in der Westerstraße im Norden-Kluft 2. Noth sub No. 524 welches ehedem den Eheleuten Johann Friederich Wilken und dessen Ehefrau zugehörig

gewesen, Citatio edictalis contra quoscunque creditores et prätendentes cum termino von 9 Wochen et annotationis präclusivo auf den 30 April a. c. sub pöna präclusi et perpetui silentii erkannt.

31 Bey dem Amtgerichte zu Norden, sind ad instantiam des Schiffers Eilbert Hallen, edictales wider alle und jede, welche auf das, durch ihn publice anerkaufte, auf der Plate Kopersand, gefundene Schiff von weyl. Schiffer Hans Schrum aus Nendsburg, welches de Juffrouw Carolina genannt und von Friderichsstadt nach Rotterdam destitirt gewesen, Spruch und Forderung haben, cum Termino zur Angabe und justification auf den 1sten Junii h. a. sub pöna perpetui silentii erkannt.

32 Bey dem Stadtgerichte zu Emden, sind am 27 März jüngst auf Ansuchen des Claas Arends, Edictales wider alle und jede, welche auf gedachten Claas Arends und dessen Vermögen, aus irgend einigem Grunde, einen Anspruch oder Forderung zu haben vermeinen mögten, mit Zeit 12 Wochen et reproductionis präclusivo auf den 26sten Juli nächstkünftig ad annotandum et justificandum credita sub pöna perpetui silentii erkannt.

Notifikationen.

1 Es wird ein Glasmacher Geselle verlangt, der auch etwas färben versteht, auf Ostern oder May, welcher sich melden kan bey dem Buchbinder Schöttler, und nähere Nachricht zu erhalten in Wittmund.

2 Es ist am 22sten März auf einer Reise von Greetfichl über den Hagen- und Schuleburger-Polder-Deich, nach der rothen Scheune, gegen Abend, eine mit Silber beschlagene meerschäumene Pfeife, nebst Rohr und Kette verloren gegangen. Der Finder wird ersuchet, bey den Vogdt Schaumann in Greetfichl selbige gegen ein Douceur abzugeben.

3 Da die Wittwe Folkers, welche bisher hieselbst die Steinhauer-Profession mit vielem Nutzen betreiben lassen, mit Tode abgegangen und man also hieselbst, indem nur ein Steinhauer-Meister übrig bleibt, noch einen zunftmäßigen Steinhauer-Meister sehr nöthig hat: so hat man hiedurch solches öffentlich bekannt machen wollen, und kann sich ein etwaiger Steinhauer-Meister der Lust hat sich hier zu etabliren, bey dem hiesigen Magistrat, der demselben allen möglichen Vorschuß zu solchem Etablissement gerne leisten wird, melden; wobey es sich von selbst versteht, daß einem etwaigen Fremden die vorschriftmäßige Freyahre, in Absicht der Zoll- und Accise-Freyheit angedeyen sollen. Signatum Emda in Curia, den 15ten März 1782.



4 Tot Emden legt ter intekening by de Kooplieden, Tobias Boumann, Schuirman, Metger & de Reus, voor yder Onderdaan van Syne Konigl. Majest. van Pruisen een Inschryving van een Capital, om een onderneming te doen voor gemene Intrest, van een Schip, en Goederen, te senden na d' Oostindien, en over China te laten retourneren met een Lading Thee na dese Stad, Waar van het Plan by opgamelde Kooplieden te sien, en ingerigt is, in Actien van Een duisend Guld. holl. Courant, Emden den 26 Maart 1782. NB. de Brieven franco.

5 Da bey der Auction, von dem bekannten Baumwollen-Garn, noch etwas unverkauft geblieben ist, so diezet zur Nachricht, daß solches annoch im April Monathe, an die ersten Käufer, gegen baare Bezahlung bey 10 und mehreren Pfunden, abzuliefern steht; als:

No. 1 Super feyn a 40 Str.

— 2 dito mittel a 36 Str.

— 3 dito ordin. a 33 Str.

Preussisch. Courant, per ein Pfund. Emden, den 23sten März 1782.

6 Der Drehrichter Kirchhoff zu Siegelsum, ist Vorhabens, nächstkünftigen Sommer in 20 oder 11 Diemathen auf der dasigen Wehde, Ochsen und jung Vieh, imgleichen einige wenige Enter- oder Graß-Füllen, in der Wehde anzunehmen. Die desfällige Auswinner können sich nächstens bey ihm melden.

7 Bey dem Uhrmacher Jacobus Knorr zu Emden, ist eine zierliche Flöten-Spiel-Uhre nach der allernueuesten Invention verfertigt. Selbige spielet mit 4 Walken 6 Stücke, alle Stunde über 4 Minuten und und zwar so zierlich (als sie der beste Musicus je auf einer Orgel oder Clavier mit Fingern spielen kann) von selbst alle Stunden mit Veränderung. Das Orgelwerk ist auch mit allerbestm. Fleiß ausgearbeitet, mit 2 sehr lieblichen Stimmen, von 3 Octaven; Das ganze Clavier, wie auch das übrige Regierwerk ist alles sauber von Messing verfertigt. Die eine Stimme ist eine lieblich gedämpfte Flöta Traversa und die andere eine sanfte Violet.

Diese Uhre geht und schlägt 8 Tage und weist an die Ziffer-Plate des Mondes Alter, wie auch Ebbe und Fluth.

Das Gehäuse ist roth laquirt und das Schnitzwerk (welches der Bildschneider Buschmann prächtig geschnitten) ist mit dem feinsten Golde verguldet und überaus schön verfertigt.

Die Herren Liebhaber können selbige Uhre samt dem Gehäuse in dem Hause besagten Uhrmachers zwischen beyden Eielen täglich zu sehen bekommen und spielen hören.

Auch präsentirt J. Knorr an allen Liebhabern seinen Dienst, um auch für alle andere Spiel-Uhren Walken mit Musik zu verfertigen und zwar nach jedermanns Gefallen.



8 Bey Ziehung der 312ten Zahlen-Lotterie in Berlin, sind folgende Nummern gezogen, als: 12, 24, 51, 66, 85, und ist in meinem Haupt-Comtoir eine Umde von 146 Nthlr. 6 ggr. gewonnen, die Liebhaber der folgenden Ziehung werden ersucht sich einzufinden; Auch sind noch einige $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Loose der 11ten Klassen-Lotterie vor den bekantten Preis zu haben. Jever, den 29sten März 1782.
Meyer. Joserhs.

9 In Emden word 2 Smits Gezellen verlangt, die Lust heeft, kan zig ten eersten by H. O. van Mark an den Delft melden.

10 Es ist in der Stadt Norden, gegen den 1 May d. J. allerhand Schiffszimmer-Werks-Geräthschaft aus der Hand zu verkaufen, als: eine große eiserne Schlep-Kette nebst zwee Haacken, ein schweres Hellingtau, noch meißt neu, auch ein dito schön gebrauchtes, 6 schwere yperne Schrauben, Handfeilen, Wunde-Eisen, Daumtracht, Volten, zwey Blocken mit neu rothholzene Schüwen in metallene Büchsen, u. wer hiezu Belieben hat, entweder einzeln, oder im ganzen, etwa an sich zu erhandeln, als auch ein Wohnhaus daselbst, etwa in Erbheuer oder zu kaufen, wolle sich bey Walther in Jever, oder den Stadts. Maller B. Meyer in Norden melden.

11 Es wird dem Publicum hiedurch bekant gemacht, das der Juden Kaufmann E. J. Geldschmidt aus Oldenburg, auf dem am 8ten hujus alhier in Aurich einfallenden Markte mit vielen besten Elenwaaren sich einfunden, und sein Waarenlager bey dem Hrn. Hentschel in der Kirchstrasse daselbst wird niederlassen.

12 Das Edict wider den Kindermord und Verheimlichung der Schwangerschaft ist bey geschehener Nachsuehung an allen öffentlichen Orten dieses Amts angeschlagen gefunden, welches der allerhöchsten Verordnung zufolge bekant gemacht wird. Fried. d. 2 Apr. 82.

13 Alle de geene, zo aen den Koopmann Claes Arends tot Emden voor ontfangen Yzer, Kolen en Steenen, nog schuldig zyn, werden verzogr zig mit de Betaling binnen de Tyd van 3 Weeken, by den op deszelfs Anzock gerigtelyk bestelden Curator, Accise Boekhouder G. Ehlers aldaar, intevinden, vermits zy an derzints daarover gerigtelyk zullen angesproeken worden.

14 Die Zimmermeister Habbe Janssen Lonnie und Johana Behrens; ersterer zu Jennelt, und letzterer zu Groß-Midlum, verlangen, jeder 10 Zimmer- und Mauer-Gesellen. Wer hiezu Lust hat, wolle sich bey erwehnte Zimmermeister zu Jennelt oder Groß-Midlum und auch bey dem Pächter des Doranummer Vorwerks Jan Gerdes Schipper nächstens melden.



15 Folgende Bücher sind bey mir in Commission zu verkaufen:

1. Ueber Verminderung der Kriege 782. 14 ggr.
2. Esais sur l'esprit de la legislation favorable a l'agriculture, a la population &c. a Paris 756 Tom. 1. et 2. 1 Rthlr.
3. Des loix civiles relatifement a la propriété des biens. Yverdon 778. 12 ggr.
4. Ferras allgemeine Historie von Spanien in 4to. Halle 754. Tom. 1 et 2 in frb. gebunden. 2 Rthlr.
5. Weissagungen Daniels nach ihrem wahren Inhalt, so gar auf Jahre und Tage mit der Chronologie zutreffenden Zeitrechnung, auf Mesiam; Aus sichern Gründen zur Entkräftung der Ungläubigen und Bestärkung der Gläubigen über die ganze heilige Offenbarung Johannis in 4to halb frb. mit Titel 740. 16 ggr.
6. Historia Critica Johannis a Lasco ersten Evangelischen Superintendenten in Ostfriesland. Teutsch 733 frb. mit Titel. 12 ggr.
7. Anleitung zur weltübl. teutschen Schreibart, worinnen die Grundlehren zu dem in allen Händeln gebräuchl. Stylo enthalten sind und sowol Stückweise mit Exemp. erläutert, als auch am Ende mit ganz ausgearbeiteten Probestücken bestärket. Leipz. 736 frb. 12 ggr.
8. Rabeners Satyren 3 Teil. Pappgeb. 6 ggr.
9. Thomasi Sittenlehre Pergament mit Titel. 6 ggr.
10. Christliches Concordien Buch in sich enthaltend der evangelisch-lutherischen Kirchen gewöhnlichste Symbolische Schriften in 4to. Pergament 703. 18 ggr.
11. Deutsch Franzos Schriften mit viel schon Kupferstuck, sans Complet mit den 2ten Teil vermehrt. Nürnberg. 772 frb. mit Titel. 1 Rthlr. 12 ggr.
12. Die Durchlauchtigste Syrerin Aramena. Der Freundschaft gewidmet mit Kupfern. 5 Teile in 3. halb frb. 16 ggr.
13. Alle de Werken van Antonette Bourignon. 9 Bände in Pergament mit Titel. 1 rthl.
14. Abhandlungen eines Engländer von der Vortreflichkeit der Christlichen Religion nebst christl. Gedanken auf alle Tage, 764. 6 ggr.
15. Bertrams Belehrung daß es eine Versuchung des Teufels sey, wenn man sich dem Gebrauch des heil. Abendmahls entziehet 783 Pb. 4 ggr.
16. Der Hauswirth und sorgfältige Bauersmann. Berlin 737 Pb. 6 ggr.
17. Benjamin Neukirchs auserlesene moralische Geschichte. Das Hohelied Salomonis in deutsche Verse gebracht. 725 Prg. mit Titel. 16 ggr.
18. Menschl. Klugheit, oder die Kunst wodurch ein Mensch sich und sein Glück hoch empor bringen kann. Aus dem Engl. 3te Aufl. Perg. mit Titel. 14 ggr.
19. De Handelingen der Apostelen door Lucas den Evangelist beschreeven, by Wyze van een ruimer Uitbreidinge met nodige Aantekeningen dor Leenwee &c. Amst. 704. 2. frb. mit Titel. 20 ggr.
20. Hübners Supplementa zu seinen hist. Fragen. 8. Tom. franzb. mit Titel. 1 rthlr.
21. Dessen kurze Fragen aus der Geneal. nebst dazu gehörigen Tabel. frb. m. L. 10 ggr.



22. Mosers Nachlese zu seinem Compendio juris. 740 Papb. 4 ggr.
23. Reichen Sammlung erbaulicher Briefe, vornehmlich Ermunterungen zum Glauben in sich enthaltend nebst einigen Liedern des Verfassers. Minden 774 frb. 8 ggr.
24. Lateinisch teutsches Wörterbuch worinnen alle lateinische Stammwörter anzutreffen sind. Berlin 754 halb frb. 12 ggr.
25. Die Evangelien und Episteln lat. und franz. halb frb. Berlin 762. 6 ggr.
26. Briefwechsel zur wahren Empfindung des Schdnen und nützlichen einer moralischen Schrift 764. halb frb. 8 ggr.
27. Das gehörige Verhalten im ehelichen Leben in einer Reihe von Briefen, entworfen von Fr. Seymour. 2 Teile halb frb. mit Titel 759. 6 ggr.
28. Stokes neue franz Sprachkunst, neue viel verbesserte Edit. Jene 732 Schwf. 4 ggr.
29. Ursachen Egidii Lindenbergs, gewesenen Predigers zu Butsorde, warum er die luth. Lehre verlassen und sich zu der evang. reformirten gewendet. 717 Pb. 6 ggr.
30. Geschichte der Fräul. Elis. Thoughtles aus dem Engl. 1. u. 2. Theil. Leipz. 754 Türkspapier. 8 ggr.
31. Sendschreiben des Sebaldus Rothanker von dessen weil. untergebenen Schulsir. 774 Türkspap. 4 ggr.
32. Lateinisches Lesebüchlein für die Schulen. Gotha 715. halbsfrb. 4 ggr.
33. Nur etwas zur Prüfung über des Hrn. Cons. Rathes Coners Sendschreiben an seine nächste Amtsbrüder. frb. 3 ggr.
34. Lustige Begebenheiten des Herzogs von Roquelaure 753. Das gelehrte Gespenst eine Erzählung in einer Nacht 767. Jacke und Yareko, ein prosaisches Trauerspiel 768. Die Geschichte der Angelica oder Schöne ohne Hemd aus dem Franzöf. 768 Papb. 8 ggr.
35. Kurze, jedoch gründliche Einleitung in die Haushaltungs-Kunst, worinnen das nützlichste und nöthigste derselben deutlich enthalten ist 754. Betriegs Lexicon 753. Papb. 12 ggr.
36. Probe einer Paraphrastischen Auslegung der Apostelgeschichte 768. Türksp. 4 ggr.
37. Der Stundenufer zu Ternate, aus dem franz. Bamberg 739. 4 ggr.
38. Moralische und scherzhafte Gesundheiten 750. 4 ggr.
39. Sendschreiben an Theologen Professores u. Prediger in Halle, betr. d. s. g. neuen Propheten 714. 4 ggr.
40. Drexels Betrachtungen von der Ewigkeit, Lederb. 3 ggr.
41. Die Liebesbegebenheit der Annen von Oesterreich, Königin von Frankreich, 765. Papb. 6 ggr.
42. Hübners biblische Historien, 747. br. Leder mit Titel. 8 ggr.

Murich, den 3ten April 1782.

Hoff.

Brod.



